

Die Bratsche

Die Bratsche, auch Viola genannt, ist ein wenig grösser gebaut und um eine Saite tiefer gestimmt als die Geige, sieht aber sonst eigentlich gleich aus. Ihr Klang ist etwas dunkler und eignet sich vor allem für Kinder, welche ihre klangliche Vorliebe zwischen der Geige und dem Cello ansiedeln und dem Zusammenspiel grosse Bedeutung zuerkennen.

Ab welchem Alter kann man beginnen, Bratsche zu spielen?

Da es auch ganz kleine Bratschen gibt, kann, wie auch bei der Geige, schon sehr früh mit dem Bratschenspiel begonnen werden (an unserer Musikschule schon ab dem 2. Kindergarten). Es ist jedoch eine grosse Hilfe, wenn das Kind bereits einige Kenntnisse vom Grundkurs mitbringt. Selbstverständlich ist auch ein späterer Einstieg jederzeit möglich.

Kann man eine Bratsche mieten?

Ja. Die Bratsche gibt es in vier verschiedenen Grössen; sie wächst sozusagen mit dem Kind mit. Kleinere Instrumente werden zu günstigen Konditionen gemietet und nach und nach gegen grössere Bratschen umgetauscht.

Die Mietkosten bei einem Geigenbauer betragen ca 30 Fr. pro Monat.

Hat der Schüler/die Schülerin dann etwa die volle Körpergrösse erreicht, kann man sich nach einem Instrument zum Kauf umsehen.

Üben

Mit täglichem Üben, etwas Ausdauer und viel Freude am Instrument kommt man schnell vorwärts. Je mehr und regelmässiger man übt, desto grösser der Lernerfolg und die Freude am Spielen.

Aussichten

Die Bratsche kann praktisch in jeder Stilrichtung (Klassik, Folklore, Country, Jazz, Rock, Pop etc.) eingesetzt werden. Sie ist, wie auch die anderen Streichinstrumente, für das Spiel in Ensembles und Orchestern sehr geeignet. Deshalb fördern wir an unserer Schule schon sehr früh das Zusammenspiel: Nach ca. 2 Jahren Unterricht kann bereits mit dem ersten Ensemblespiel begonnen werden. Nach und nach können die SchülerInnen später auch in einem Mittel- und Oberstufenorchester mitwirken.

Welches Material ist fürs Üben zuhause erforderlich?

- ❖ Notenständer
- ❖ Kolophonium (Harz für den Bogen)
- ❖ Stimmgerät